

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Verkehr und Strukturentwicklung	Datum 28.05.2010	Drucksachen-Nr. 2010/083
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	nicht öffentlich	19.07.2010
Kreistag	öffentlich	26.07.2010

Tagesordnungspunkt 17.3

Gründung eines Interessenverbandes Bodenseegürtelbahn

Sachverhalt

Am 20. Mai 2010 wurde im Landratsamt Bodenseekreis die Absicht zur Gründung eines „Interessenverbandes Bodenseegürtelbahn“ beschlossen und ein „LETTER OF INTENT“ zur gemeinsamen Vorgehensweise unterzeichnet, um die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn zu fördern.

Der Interessenverband setzt sich aus den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis, den Regionalverbänden Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben, den IHK Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben, den Städten Friedrichshafen, Markdorf, Überlingen und Radolfzell sowie den Gemeinden Bermatingen, Salem, Uhldingen-Mühlhofen, und Bodman-Ludwigshafen zusammen.

Hintergrund:

Das Schienennetz gehört dem Bund (DB-Netz). Der Bund kümmert sich derzeit aber nicht ausreichend um seine Aufgabenstellungen. Um Infrastrukturen zu verbessern, muss deshalb die Region zusammen mit dem Land agieren. Eine bewährte Methode hierfür ist ein Interessenverband (Beispiele: Gäubahn, Südbahn). Ohne ein Agieren der Region besteht die Gefahr, dass es eine „Diesellücke“ zwischen der Südbahn (Ulm-Friedrichshafen-Lindau) und der Hochrheinstrecke (Basel-Waldshut-Schaffhausen) nach deren Elektrifizierung geben wird. Deshalb soll eine möglichst gleichzeitige Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn erfolgen.

Der Interessenverband ist wichtig um für unsere bedeutende Region folgendes zu erreichen:

- Einen zukunftsfähigen Schienenverkehr entlang des westlichen Bodenseeraums.
- Attraktive interregionale Verbindungen zwischen Lindau/Ulm und Basel ohne zusätzliche Umstiege an den Knotenpunkten.

- Die Erhaltung wichtiger Verbindungen an das Fernverkehrsnetz für den Tourismus und den Wirtschaftsraum Bodensee.
- Sicherung eines Anschlusses des westlichen Bodenseeraums an den Zentren Basel und Ulm und eine Direktverbindung zum Flughafen Friedrichshafen.
- Bereitstellung eines attraktiven Angebotes zur Erleichterung des Umstiegs auf das Verkehrsmittel Zug.

Der angestrebten Gründung des Interessenverbandes ist der Landkreis Konstanz sehr gerne mit großen Hoffnungen beigetreten, weil die Realisierung der Elektrifizierung für die Wirtschafts- und Tourismusregion westlicher Bodensee von herausragender Bedeutung ist.

Der Technische und Umweltausschuss wird in seiner Sitzung am 19.07.2010 über den Sachverhalt unterrichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Entfällt.